



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Wirtschaftspolitik
Regulierungsanalyse

Wozu Regulierungsfolgenabschätzung?

Alkuin Kölliker

Staatssekretariat für Wirtschaft SECO

Netzwerk Evaluation in der Bundesverwaltung / Forum Rechtsetzung

**Regulierungsfolgenabschätzung: Anspruch, aktuelle Praxis und
rechtsetzungsmethodische Implikationen**

Schweizerische Nationalbibliothek, Bern, 19. Januar 2012



1. Inhalt der RFA

Fünf RFA-Prüfpunkte gemäss den Richtlinien des Bundesrates vom 15. September 1999:

- 1. Notwendigkeit und Möglichkeit staatlichen Handelns**
- 2. Auswirkungen auf die einzelnen gesellschaftlichen Gruppen**
- 3. Auswirkungen auf die Gesamtwirtschaft**
- 4. Alternative Regelungen**
- 5. Zweckmässigkeit im Vollzug**

=> RFA ist mehr als Darstellung der volkswirtschaftlichen Auswirkungen

=> RFA zielt auf ganzen Rechtsetzungszyklus von Problemidentifikation bis Vollzug



2. Allgemeine Ziele der RFA

A. Transparenz erhöhen

B. Verbesserungsmöglichkeiten aufzeigen



3. Beiträge der RFA im Rechtsetzungszyklus

A. Transparenz

RFA identifiziert bzgl. der Vorlage:

1. Zugrundeliegende **PROBLEME** (RFA-Prüfpunkt 1)
2. Angestrebte **ZIELE** (RFA-Prüfpunkt 1)
3. Verfügbare **OPTIONEN** (RFA-Prüfpunkt 4)
4. Vorgeschlagene **MASSNAHMEN**
5. Vermutete **AUSWIRKUNGEN** (RFA-Prüfpunkte 2-3)
(volkswirtschaftliche Perspektive, inkl. soziale / ökolog. Aspekte)



3. Beiträge der RFA im Rechtsetzungszyklus

B. Verbesserungsmöglichkeiten

RFA zeigt mögliche Verbesserungen auf durch:

1. **ALTERNATIVE REGELUNGEN** (RFA-Prüfpunkt 4)
2. **ZWECKMÄSSIGKEIT IM VOLLZUG** (RFA-Prüfpunkt 5)

=> Hintergrund / Motivation: Zunehmende Regelungsdichte / Kosten für Unternehmen und Wirtschaft insgesamt

4. Nutzung der Resultate der RFA

(Ziele gemäss RFA-Handbuch und Verbindung zu Nutzung gemäss Evaluationsliteratur)

1. Vervollständigung der **Entscheidgrundlagen** (=> **Transparenz**)
2. Stärkung des **Kostenbewusstseins** (=> **Wirtschaftlichkeit**)
=> *konzeptionelle Nutzung*
3. Aufdecken besserer **Alternativen** (=> **Optimierung**)
=> *instrumentelle Nutzung*
4. Schaffung von **Akzeptanz**
=> *strategische / symbolische Nutzung*
5. Vereinfachung des **Vernehmlassungsverfahrens**
=> *prozedurale Nutzung*
6. Grundlagen für spätere **Evaluation**
=> *prozedurale Nutzung*



5. Schlussbemerkungen

- Die RFA hat ein **hohes Potential** zur Verbesserung der **Rechtsetzung** (zumindest theoretisch)
- Zweck ist **nicht nur / nicht primär eine korrekte Zukunftsprognose zu Auswirkungen** (Kosten und Nutzen)
- Eher: **Transparenz** schaffen bzgl. der **Annahmen** (insbesondere zu den **Auswirkungen**) auf denen eine Vorlage beruht
- Zudem: **Verbesserungen** bzgl. **Inhalt und Prozess** fördern (Rechtsinhalte / Rechtsetzung)
- Schwierigkeiten gibt es weniger bei der Frage „**Wozu RFA?**“ als bei der praktischen **Umsetzung der RFA** (z.B. Methodik, Ressourcen, politischer Wille)



Besten Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

www.seco.admin.ch/rfa

Kontakt:

Dr. Alkuin Kölliker
Wissenschaftlicher Mitarbeiter

Eidgenössisches Volkswirtschaftsdepartement EVD
Staatssekretariat für Wirtschaft SECO
Direktion für Wirtschaftspolitik
Regulierungsanalyse

Effingerstrasse 1, CH-3003 Bern
Tel. +41 31 324 22 89
Fax +41 31 323 50 01
alkuin.koelliker@seco.admin.ch